



Niederschrift zur öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bad Wiessee

Sitzungstermin: Donnerstag, den 22.01.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal

Vorsitzender / 1. Bürgermeister:

Herr Peter Höß	
----------------	--

2. Bürgermeister:

Herr Robert Huber	
-------------------	--

Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder:

Herr Josef Brenner	
Herr Georg Erlacher	
Herr Rainer Kathan	
Herr Bernd Kuntze-Fechner	
Frau Klaudia Martini	
Frau Beate Meister	
Herr Fritz Niedermaier	
Herr Florian Sareiter	
Herr Kurt Sareiter	
Herr Herbert Stadler	
Herr Armin Thim	
Frau Birgit Trinkl	
Herr Markus Trinkl	
Frau Ingrid Versen	

Abwesende und entschuldigte Personen:

Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder:

Herr Rolf Neresheimer	
-----------------------	--

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Bericht des Geschäftsführers der TTT zum Thema Satzungsänderung der Gesellschaft, Budget 2015 und personelle Veränderungen bei der örtlichen TI-Leitung
Vorlage: 00157/2014-2020
3. Tegernseer Tal Tourismus GmbH Budget 2015
Vorlage: 00146/2014-2020
4. Ökomodellregion Miesbacher Oberland- Beitritt der Gemeinde Bad Wiessee bei der Bewerbung beim Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten
Vorlage: 00144/2014-2020
5. Bericht der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Bad Wiessee
6. Information des Bürgermeisters
7. Ausschreibung des Gesundheitszentrums Jod-Schwefelbad Bad Wiessee
Vorlage: 00361/2014-2020

Protokoll:**Top 1 Genehmigung der letzten Niederschrift****Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.14 wird ohne Änderungen gebilligt.

Top 2 Bericht des Geschäftsführers der TTT zum Thema Satzungsänderung der Gesellschaft, Budget 2015 und personelle Veränderungen bei der örtlichen TI-Leitung**Sachverhalt:**

Der Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH berichtet dem Gemeinderat:

1.) Satzungsänderung TTT GmbH

Bisher waren neben den an der TTT beteiligten Kommunen auch private Gesellschafter in der TTT verankert.

Aufgrund geltenden Rechts darf dies jedoch künftig nicht mehr der Fall sein.

Aufgrund fehlender Kontrollstrukturen durch eine (übergeordnete) Behörde kann eine private Organisation nicht mehr Gesellschafter einer öffentlichen, kommunalen Tourismusorganisation sein.

Das Thema Satzungsänderung wird in der nächsten Sitzung zur Abstimmung gestellt und näher erläutert.

Herrn Overs sind die privaten Organisationen jedoch wichtig, so dass diese auch künftig in anderer Funktion in die Arbeit Gesellschaft integriert werden sollen.

2.) Budget

Wie bereits durch den Gemeinderat im Winter 2013 beschlossen, teilt sich der Umlageschlüssel der Gemeinden an die TTT in drei Säulen auf:

Leistungsfähigkeit (gemessen an Kreisumlage), Übernachtungszahlen und Kosten der örtlichen TI, die von den Gemeinden nunmehr selbst beglichen werden.

Bei der Aufstellung des Budgets für 2015 wurden nicht mehr Kosten als in 2014 angesetzt, der Posten der im aktuellen Jahr zu einer Erhöhung der Umlage führt sind die Kosten der neuen TI am Lindenplatz die in diesem Jahr umgelegt werden, da diese von der TTT vorfinanziert wurden. Zudem fällt aufgrund der eingangs erwähnten Satzungsänderung der Beitrag der privaten Gesellschafter in Höhe von 27.000 Euro weg.

3.) personelle Änderungen

Die bisherige Abteilungsleiterin Marketing, Frau Sandra Protzner, zieht sich freiwillig ins 2. Glied zurück.

Diese Möglichkeit wurde nun genutzt, um die Abteilung Veranstaltungen/Produktentwicklung mit der Abteilung Marketing zusammenzulegen.

Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen bei der Arbeit der TTT wird neue Leiterin dieser Abteilung die bisherige TI-Leiterin aus Bad Wiessee, Frau Sandra Kern.

Deren Nachfolger wird zum 01.03.15 der Sportwissenschaftler Stefan Rachel.

Herr Rachel wird dem Gremium in der Sitzung am 05.02. vorgestellt.

Beschluss:

ohne Abstimmung

Top 3 Tegernseer Tal Tourismus GmbH Budget 2015**Sachverhalt:**

Die Gesellschaftsversammlung der Tegernseer Tal Tourismus GmbH beschloss am 11.12.2014 das als Anlage vorgelegte Budget 2015 vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates.

Daraus ergibt sich ein finanzieller Anteil der Marketingumlage für die Gemeinde Bad Wiessee von 1.210.922 Euro für 2015. Die Erhöhung gegenüber 2014 kommt aufgrund der Investitionskosten für die neue Tourist-Information zustande.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Budget 2015 der Tegernseer Tal Tourismus GmbH zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Frau Gemeinderätin Meister war im Moment der Abstimmung nicht im Sitzungsraum zugegen.

Top 4 Ökomodellregion Miesbacher Oberland- Beitritt der Gemeinde Bad Wiessee bei der Bewerbung beim Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten**Sachverhalt:**

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr sucht Landwirtschaftsminister Helmut Brunner jetzt in einer zweiten Wettbewerbsrunde weitere Öko-Modellregionen im Freistaat.

Der Wettbewerb "Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen" soll die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranbringen. Er ist ein zentraler Bestandteil der Initiative BioRegio 2020 der Bayerischen Staatsregierung.

Interessierte Gemeinden sind aufgerufen, gemeinsam innovative Maßnahmenvorschläge zur Steigerung der Erzeugung und des Absatzes von heimischen Öko-Lebensmitteln zu erarbeiten - angefangen von der Erzeugung und Verarbeitung bis hin zur Vermarktung und Gemeinschaftsverpflegung.

Auch die Information und Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung über die Vorteile des ökologischen Landbaus und seinen Beitrag für eine nachhaltige Regionalentwicklung sollten Bestandteil eines stimmigen Bewerbungskonzepts sein. Entsprechend der Ziele von BioRegio 2020 wird

diese Entwicklung als hervorragende Chance für die Stärkung der bäuerlichen Landwirtschaft und der ländlichen Räume in Bayern gesehen.

Als „staatlich anerkannte Öko-Modellregion“ erhalten Gemeindeverbände die Chance, zukunftsfähige Ideen und Maßnahmenvorschläge zur Entwicklung des ökologischen Landbaus in ihren Kommunen umzusetzen. In den Öko-Modellregionen werden Ziele und Maßnahmenvorschläge zur Förderung des Ökologischen Landbaus in der Region sowie des Einsatzes heimischer Öko-Lebensmittel hinsichtlich der vier vorgegebenen Bereiche erarbeitet:

- Landwirtschaftliche Erzeugung einschließlich Gartenbau, Imkerei und Teichwirtschaft
- Verarbeitung
- Vermarktung, Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung
- Information und Bewusstseinsbildung

Die Maßnahmenvorschläge sollen hierbei so konzipiert sein, dass sich Verknüpfungspunkte mit Themen einer nachhaltigen Regionalentwicklung ergeben:

- Kulturlandschaftsentwicklung und Landschaftspflege
- Ressourcenschutz (Boden, Wasser, Arten und Biotope, Klima)
- Energiemanagement
- Innenentwicklung
- Agrarstrukturentwicklung und Flächenmanagement
- Touristische Entwicklung
- Soziale / solidarische / kooperative Landwirtschaft
- Förderung heimischer Eiweißpflanzen

Hierbei ist immer insbesondere auch die Rolle der Gemeinden zu beschreiben.

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Erarbeitung eines Bewerbungskonzepts. Dieses soll Angaben enthalten zur aktuellen Situation des ökologischen Landbaus und der ökologischen Lebensmittelwirtschaft, zu Stärken und Schwächen sowie Zielen und Maßnahmenvorschlägen der jeweiligen Region. Hierfür wurde eine Mustergliederung erarbeitet, die als Grundlage für das Bewerbungskonzept dienen soll und die Gewichtung der einzelnen Punkte aufzeigt.

Die Kosten für die Beteiligung belaufen sich auf etwa € 4.500,00 und werden auf alle beteiligten Gemeinden aufgeteilt. Die später anfallenden Kosten des Projektmanagers (abzüglich der 75%igen Förderung der EU) werden ebenfalls unter den Gemeinden aufgeteilt.

Die Projekte sollen durch das EU-Programm „Leader“ zur Förderung angemeldet werden (Zuschusshöhe ca. 50-60%)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung an der Antragstellung der Gemeinde Bad Wiessee beim Wettbewerb „Ökomodellregion Miesbacher Oberland“

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Top 5 Bericht der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Bad Wiessee**Sachverhalt:**

Frau Gemeinderätin Beate Meister ist seit einigen Monaten Seniorenbeauftragte der Gemeinde. Dem Gremium gibt sie einen Zwischenbericht ihrer bisherigen Arbeit: Frau Meister setzt sich aktiv und rührig für Bedürftige und Senioren in der Gemeinde ein. Durch eine Vielzahl von Gesprächen und Aufrufen in der Zeitung konnte sie sich Zugang zu diesen Personen schaffen. Sie räumt jedoch ein, dass Sie gerade hierfür Unterstützung, gerne auch männlich, gebrauchen könnte. Der in der Sitzung aufgelegte Flyer zeigt die Vielzahl von Veranstaltungen die für Senioren zur Verfügung stehen auf. Positiv ist in diesem Zusammenhang besonders die intensivere Nutzung des Seniorenstüberls das mit Leben erfüllt wird und nicht wie in der Vergangenheit nur einmal pro Woche genutzt wird. Das Gebäude firmiert künftig unter dem Namen „Treffpunkt Bürgerstüberl für Senioren“.

Beschluss:

ohne Abstimmung

Top 6 Information des Bürgermeisters**Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister informiert:

1.) Bürgerversammlung

Am 19.02.15 findet eine allgemeinde Bürgerversammlung mit einem Rückblick über die Arbeit des letzten Jahres statt.

2.) personelle Veränderungen VHS Bad Wiessee

Frau Laubmann verkündete dem Bürgermeister aus gesundheitlichen Gründen ihren Rückzug aus der Leitung und dem Vorstand der Volkshochschule zum 01.07.15. Diese Möglichkeit soll nun genutzt werden um die VHS Bad Wiessee in die bestehenden Strukturen der weiteren VHS im Tegernseer Tal zu integrieren. Anfragen hierzu wurden bereits gestellt. Dem Gemeinderat ist wichtig, dass im Falle einer Fusion sichergestellt ist, dass auch weiterhin Kurse vor Ort angeboten werden.

Top 7 Ausschreibung des Gesundheitszentrums Jod-Schwefelbad Bad Wiessee**Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister, Herr Dr. Bachmann und Eberhard von Angerer stellen die Vergabekriterien zur Ausschreibung des Gesundheitszentrums und das weitere Vorgehen vor:

Die Ausschreibungsfrist beträgt 56 Tage.

Da nach wie vor einige Investoren an einer Realisierung von Hotel und Gesundheitszentrum interessiert sind, muss zwei Monate nach erfolgter Ausschreibung die Anhörung der Hotel-Investoren durchgeführt werden, damit bei beiden Vorhaben wieder im Gleichschritt gehen kann. Bei der Vergabe des Hotels kann die Gemeinde frei entscheiden und ist an keine Ausschreibung gebunden.

Bei der Ausschreibung wird seitens der Gemeinde ein Punktesystem vorgegeben.

Hierbei muss die Gemeinde genau festlegen was sie möchte und den einzelnen Punkten eine entsprechende Punktezahl hinterlegen.

Die eingegangenen Angebote werden dann anhand dieses Punktesystems bewertet, der Bieter mit den meisten Punkten muss dann auch den Zuschlag zur Realisierung des Projektes erhalten.

Fragen innerhalb des Gemeinderats rufen die Mietdauer der Objekte sowie die Verteilung der Anteile der Gesellschaft auf.

In der ersten Ausfertigung der Ausschreibung war eine Mietdauer von 99 Jahren festgelegt, diese Konkretisierung wurde rausgenommen und nur noch ein unbefristetes Mietverhältnis mit Sonderkündigungsrechten festgelegt.

Hinsichtlich der Gesellschaft muss es nicht sein, dass die Gemeinde alleiniger Gesellschafter sein wird.

Auch hier haben Investoren bereits das Interesse an einer Übernahme der Gesellschaftsanteile angekündigt.

Bezüglich der Finanzierung der Objekte wurde nochmals herausgestellt, dass es keine Vermischung von Erbbauzinseinnahmen und Mietzahlungen geben wird sondern eine klare und transparente Haushaltsführung stattfinden wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung des Gesundheitszentrums auf dem Areal des Jod-Schwefelbades gemäß der in der Sitzung vom 22.01.15 vorgestellten und besprochenen Ausschreibungsunterlagen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Für die Richtigkeit:

Peter Höß
1. Bürgermeister

Schriftführer